„Fulminanter Re-Start der internationalen Textilmessen“

„Techtextil“, „Texprocess“ und „Heimtextil Summer Special“ locken rund 63.000 Besucher nach Frankfurt

(E/MM) Die Textilbranche atmet nach der coronabedingten Messepause tief durch. Ohne Stoffmasken vor dem Gesicht und sonstige Pandemiebeschränkungen öffnete vom 21. bis 24. Juni dieses Jahres das Messeduo aus „Techtextil“ und „Texprocess“ endlich wieder für das internationale Fachpublikum – parallel dazu fand einmalig das „Heimtextil Summer Special“ statt. Mit ihrem jeweils unterschiedlichen Fokus zeigten die drei Fachmessen die ganze textile Bandbreite: von Garnen, Fasern, Objekt-, Deko- und Möbelstoffen über funktionale Textilien bis hin zu textilen Technologien, Finishing-Prozessen, wassersparenden Färbeverfahren und Endprodukten für textile Einrichtung, textiles Design, Bettwaren und Performance-Textilien.

Nach Angaben der Messe Frankfurt strömten an den vier Veranstaltungstagen rund 63.000 Besucher durch die Hallen, wo zirka 2.300 Aussteller aus aller Welt ihre vielfältigen Produkte und Dienstleistungen zeigten. Eine deutliche Steigerung im Vergleich zur Vor- (Corona-)Veranstaltung im Jahr 2019, als die Messe Frankfurt für „Techtextil“ und „Texprocess“

Foto: MM

Foto: Messe Frankfurt Exhibition GmbH/ Jean-Luc Valentin

zusammen 1.818 Aussteller und 47.000 Besucher meldete – damals jedoch ohne das „Heimtextil Summer Special“. „Die Welt trifft sich wieder in Frankfurt. Internationale Begegnungen und belebendes Neugeschäft zeigten unmittelbar nach der pandemiebedingten Auszeit: Das textile Messegeschäft ist back in business und zeigt seine globale Stärke“, zog Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt, nach den vier Veranstaltungstagen ein positives Fazit.

Laut Aussteller- und Besucherbefragung behielten trotz anhaltender, vereinzelter Reiserestriktionen alle drei Messen sowohl aussteller- als auch besucherseitig ihren pre-pandemischen Internationalitätsgrad bei.

Ein wachstumsträchtiger Markt

Der „fulminante Re-Start der internationalen Textilmessen“, wie es die Messe Frankfurt formulierte, verwundert bei einem Blick auf die Zahlen nicht: Mit einem globalen Volumen von nahezu 1.000 Milliarden US-Dollar und einer prognostizierten Wachstumsrate von mehr als 4,4 Prozent bis 2026 zählt die Textilbranche zu den bedeutendsten globalen Industrien. „Die Textilindustrie ist und bleibt ein wachstumsträchtiger Markt, der die persönliche Begegnung braucht“, so Olaf Schmidt, Vice

President Textiles & Textile Technologies. „Mit einem einmaligen Crossover haben wir in Zeiten massiver Lieferkettenunterbrechungen den Märkten genau zum richtigen Zeitpunkt den bedeutendsten internationalen Marktplatz für Produktinnovationen entlang nahezu der gesamten textilen Wertschöpfungskette geboten."

„Immenser Investitionsbedarf"

Auch Elgar Straub, Geschäftsführer VDMA Textile Care, Fabric and Leather Technologies (TFL), zog ein positives Fazit mit Fokus auf die „Texprocess": „Insbesondere durch viele hochkarätige und auch internationale Besucher war die Stimmung rundum positiv – trotz aktueller Verunsicherungen und den daraus resultierenden verhaltenen Erwartungen der 'Texprocess'-Aussteller im Vorfeld der Messe.

Auf der Messe, im persönlichen Austausch, wurde nichtsdestotrotz wieder deutlich: Gerade weil sich die textile Welt aktuell rapide verändert, gibt es einen immensen Investitionsbedarf in Technologie. Automatisierung, Nachhaltigkeit und Flexibilität sind dabei nur die wichtigsten Stichworte."

Erstmals mit digitaler Plattform

Erstmals fanden „Techtextil" und „Texprocess" in diesem Jahr übrigens zusätzlich virtuell statt. Bei der „Digital Extension" konnten sich die Aussteller mit ihren Angeboten auch digital präsentieren. Gut eine Woche vor Messebeginn standen viele Angebote bereits zum Abruf bereit und konnten etwa zur Planung des Messebesuchs genutzt werden. Und auch nach der Messe waren die digitalen Plattformen von „Techtextil" und „Texprocess" inklusive der Konferenzformate noch zwei Wochen lang online abrufbar.

Die nächste Ausgabe des Messeduos aus „Techtextil" und „Texprocess" findet vom 23. bis 26. April 2024 in Frankfurt am Main statt.

„Techtextil"
https://techtextil.messefrankfurt.com

„Texprocess"
https://texprocess.messefrankfurt.com